

Deutsche Leibrenten AG stockt Wandelanleihe erneut auf / Markt sieht großes Potenzial für Immobilienverrentung

Frankfurt, 21.04.2021 – Die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG hat mit einer zweiten Aufstockung um abermals 25 Millionen Euro die im November 2019 ausgegebene Wandelanleihe auf nun 100 Millionen Euro erhöht. Die zeichnenden institutionellen Anleger sprechen dem deutschen Marktführer für die Immobilienverrentung damit ihr Vertrauen aus. Das Frankfurter Unternehmen setzt seinen stabilen Wachstumskurs fort und bleibt im Fokus ESG-orientierter Investoren.

„Die solide Aufbauleistung der vergangenen Jahre und unsere konsequente Ausrichtung an ESG-Kriterien des Produktangebots und der Unternehmensführung werden vom Kapitalmarkt immer stärker wahrgenommen“, sagt Vorstandsvorsitzender Friedrich Thiele. Die der Anleihe zugrunde liegende Unternehmensbewertung liegt inzwischen bei mehr als 300 Millionen Euro.

Die Immobilienbeteiligungsgesellschaft Obotritia Capital KGaA hält als Hauptaktionär der Deutsche Leibrenten AG weiterhin 95 Prozent der Anteile. Obotritia-Gründer Rolf Elgeti stellt fest: „Die in den vergangenen Jahren unterschätzte Immobilienrente als Baustein der Altersfinanzierung hat sich inzwischen am Markt etabliert und steht vor weiteren starken Entwicklungsperspektiven. Unser Wachstum gerade in Zeiten der Corona-Pandemie zeigt, dass das eigene Zuhause nicht nur ein sicherer Ort ist, sondern auch langfristig das Alter wirtschaftlich absichern kann.“

Die Deutsche Leibrenten AG hat auf dem Markt der Altersfinanzierung eine Nische besetzt und ihr Geschäft erfolgreich ausgebaut. „Mit unserem Produktangebot sind wir deshalb auch für immer mehr Finanzdienstleister ein interessanter Partner. Neben unseren ca. 450 Maklern kooperieren wir inzwischen auch mit ca. 150 Sparkassen und Genossenschaftsbanken, die in der Immobilienverrentung eine nachhaltige Lösung für ihre Stammkundschaft sehen“, so der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Leibrenten AG. Für die kommenden Monate werden weitere Kooperationen mit wichtigen Playern aus der Finanzbranche erwartet.

Aktuell bewirtschaftet und verwaltet die Deutsche Leibrenten AG im eigenen Bestand eine Wohnfläche von 110.000 Quadratmetern. Im Jahr 2020 konnten trotz schwieriger Rahmenbedingungen in Folge der Corona-Pandemie Neuverträge mit einem Volumen von 120 Millionen Euro abgewickelt werden – eine Verdopplung im Vergleich zu den Vorjahren.

„Wir werden unseren erfolgreichen Wachstumskurs fortsetzen und mit voller Kraft an der Erschließung des spannenden Marktes der Altersfinanzierung mit Immobilienvermögen weiterarbeiten,“ so Thiele. „Dabei nutzen wir auch künftig die Chancen, die uns Kapital- und Finanzmärkte bieten.“

Über die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG – www.deutsche-leibrenten.de

Die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG bietet Senioren die Möglichkeit, ihre Immobilie an sie zu verkaufen, ohne aus dem Eigenheim ausziehen zu müssen. Die Verkäufer bekommen – in notarieller Form und im Grundbuch an erster Stelle verankert – ein lebenslanges Wohnrecht nach Nießbrauchgrundsätzen und eine monatliche Rente und/oder eine Einmalzahlung. Das Frankfurter Unternehmen erwirbt Immobilien in ganz Deutschland und wird dabei von seinem Mehrheitsaktionär, der Obotritia Capital KGaA mit Sitz in Potsdam, unterstützt.

Aktuell hat die Deutsche Leibrenten mehr als 800 Immobilien in ihrem Eigentum. Das macht sie im Bereich der Immobilienverrentung zum Marktführer in Deutschland. Sie ist als einziges deutsches Unternehmen Mitglied in der European Pensions and Property Asset Release Group (EPPARG).